Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 2

Artikel: Wohn- und Geschäftsbauten am Quai Gambetta in Boulogne-sur-Mer =

Immeuble locatif et de magasins du quoi Gambetta à Boulogne-sur-Mer = Office and apartment buildings on Quai Gambetta at Boulogne-sur-

Mer

Autor: Wirth, Giselher

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329481

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wohn- und Geschäftsbauten am Quai Gambetta in Boulogne-sur-Mer

Immeubles locatifs et de magasins du quai Gambetta à Boulogne-sur-Mer Office and Apartment Buildings on Quai Gambetta at Boulogne-sur-Mer

Städtebauer und

Chefarchitekt: Pierre Vivien

Architekten: André Sive

Louria

Lacoste-Popesco

Courdoux Blanchecotte

Beaubernard

Bauüberwachung: Giselher Wirth

Generalunternehmungen: Boussiron

Fougerolle

Blick von Süden auf den wiederaufgebauten Quai Gambetta am Hafenbecken des Fährdienstes nach Folkestone. Vue du sud sur le quai Gambetta reconstruit dans le port des bacs pour Folkestone.

View from south of reconstructed Quai Gambetta in the harbour for ferry service to Folkestone.

Tragende Teile / Parties portants / Supporting parts

Betonskelett / Squelette en béton / Concrete skeleton
Deckenelemente / Eléments de plafond / Ceiling elements

Vorfabrizierte Teile / Parties préfabriquées / Pre-fabri-

Armierte Betonbalken / Poutres en béton armé / Reinforced concrete beams

Deckenelemente / Eléments de plafond / Ceiling elements Fassadenelemente aus armiertem Beton / Eléments de façade en béton armé / Reinforced concrete elevation elements

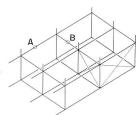
Am Bau gegossen / Coulé sur place / Poured on the site Armierte Betonpfeiler / Piliers en béton armé / Reinforced concrete pillars

Der Krieg hatte Boulogne schwere Wunden geschlagen: Hundert versenkte Schiffe blokkierten Ende 1944 den Hafen; mehr als die Hälfte der Gebäude war zerstört worden. Die urbanistische Planung wurde mit Energie und Autorität an die Hand genommen. Im Interesse des Ganzen hatten die Bürger die gesetzlichen Grundlagen geschaffen, die dem Planungsgremium die nötigen weitgehenden Befugnisse erteilten.

Das Gebiet des Quai Gambetta — das kleinste der drei vollständig neu geplanten Quartiere — war früher das alte, malerische und unhygienische Viertel der Matrosen, Fischer und Händler gewesen. Die Geschädigten schlossen sich zu einer Genossenschaft zusammen und erreichten damit die Schaffung weit größerer Werte aus den zur Verfügung stehenden Mitteln. Vier gestaffelte, ostwestorientierte Hochhausscheiben dienen den ver-

Vorfabrikation im Rohbau

Die Probleme des Wiederaufbaues lösten in Frankreich ein starkes Streben nach Rationalisierung des Bauens aus. Teure und knappe Materialien mußten sparsam verwendet werden. Handarbeit sollte durch die produktivere Maschinenarbeit soweit wie möglich ersetzt werden. Die Ingenieure der Unternehmungen Boussiron und Fougerolle entwickelten in Zusammenarbeit mit den Architekten ein System, nach dem in der Folge ungezählte Wohnungen gebaut wurden. Entgegen der oft geäußerten Vorstellung der Gefahr der Ausschaltung des Architekten ergab sich in der Praxis ein weit größeres Maß an Planungs- und Koordinationsarbeit.



Das Betonskelett mit Spannweiten von 3,60 m und 4,50 m wird aus Längs- und Querbalken gebildet, die im Werkhof aus hochwertigem Beton und Stahl hergestelltwerden. Leistungsfähige Hochkrane bringen die Elemente in ihre endgültige Lage. Die Knoten und die





schiedenen Formen des Wohnens und lassen den Blick auf die Mündung des Flusses frei. Ladenpavillons sind in den dazwischenliegenden Grünflächen angeordnet worden. Eine Quartierheizung schließt mit ihrem Hochkamin an das nördlichste Hochhaus an.





Im Erdgeschoß sind Läden und Restaurants, im 1. Stock Hotelräume und im 2. Stock Bedienstetenzimmer vorgesehen. Darüber neun Wohngeschosse.

Des magasins et restaurants sont prévus au rez-de-chaussée, des salles d'hôtels au premier et des chambres de domestiques au deuxième étage. Les neuf autres étages sont des appartements locatifs.

On ground floor shops and restaurants, on first floor hotel rooms and on second floor maids' rooms. The other nine floors contain flats.

Durch die gestaffelte Ausführung wurden die Bauinstallationen voll ausgenützt.

L'exécution échelonnée permit d'exploiter entièrement les installations de construction.

Staggered construction permits full utilization of instal-

nächstfolgenden Stützen werden mittels genormten Blechschalungen zusammenbetoniert. Hervorstehende und zusätzliche Eisen verleihen den Knoten genügende Druck- und

Teil eines Normalgeschosses Partie d'un étage normal Part of a standard floor 1:250

- 1 Aufzug / Ascenseur / Lift 2 Treppe / Escalier / Stairs 3 Podest / Palier / Landing 4 Eingang / Entrée / Entrance 5 Wohnraum / Séjour / Living-
- 6 Eßplatz / Repos / Dining nook
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen 8 Schlafzimmer / Chambre Bedroom
- Flue / Dégagement / Passage Badzimmer / Salle de bain /
- Bath room
- 12 Dusche / Douche / Shower
- 13 Schränke / Rangement / Wardrobes

Dank ihrer Oberfläche aus harten, grünen Meerkieseln vermögen sie den aggressiven Einflüssen der Witterung zu trotzen. Sie werden in genormten, horizontalen Pavatexscha-

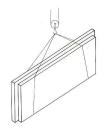




Zugfestigkeit, dagegen geringe Biegesteifigkeit. Diese erhält der Bau durch Windverbandkreuze, die auf der ganzen Höhe in den Trennwänden zwischen den Wohnungen angeordnet sind. Die Querbalken sind von umgekehrter T-Form und tragen die Deckenelemente. Die Deckenelemente werden am Boden aus Tonplatten und armierten Betonrippen zusammengestellt. Über die Rippen werden Stahldrähte gehängt zu späteren Befestigungen der akustisch vorteilhaften Gipsplattendecke und sämtlicher Installationsleitungen und Kanäle. Eine netzarmierte Überbetonschicht wirkt als Lastenverteiler. Sie wird mittels Heißdampf in kurzer Zeit zum Erhärten gebracht. Die verlegten Deckenelemente von einem Drittel der Feldlänge werden durch Ausgießen der Fugen mit dem Skelett verbunden. Die Fassadenelemente bestehen aus 9 cm starken, wasserdichten Eisenbetonplatten.



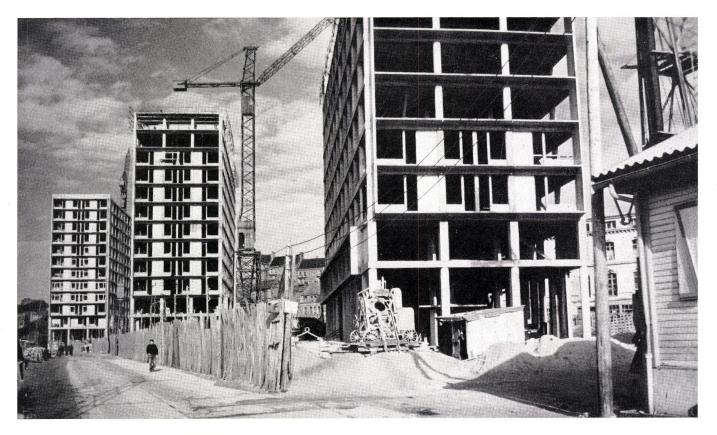
lungen gegossen und dann in die Fälze der Fassadenstützen durch Motorkraft hochgeklappt. Stählerne Schraubenbolzen sichern



ihre Lage. Eine Isoliersteinwand, die einen Luftzwischenraum frei läßt, sichert die Wärmehaltung. Gegenüber dem Skelett isoliert sie zusätzlich den Körperschall. Durch die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiete des Porenbetons wird es immer mehr möglich, nur mit einer Außenwandschicht auszukommen. Durch ihr geringeres Gewicht wird ihr Transport erleichtert.

Die Vorteile dieses Systems liegen im Wegfall einer umfangreichen Schalung und eines Gerüstes auf dem Bau, in einer Vereinheitlichung und Vereinfachung der Arbeitsgänge und der daraus resultierenden Zeitersparnis.

Giselher Wirth



Etappenweises Einsetzen der Fassadenelemente aus Beton mit meergrüner Kieseloberfläche.

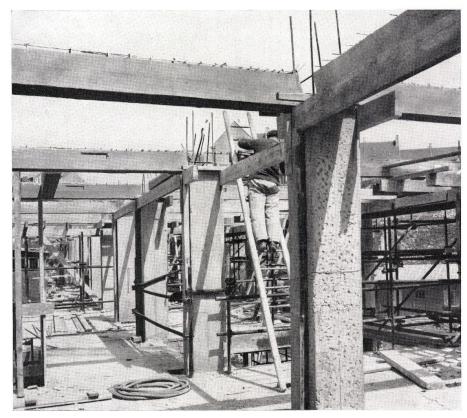
Pose par étapes des éléments de façade en béton à surface mignonnette vert de mer.

Placing of elevation elements in stages, of concrete with sea-green gravel facing.

Die Deckenbalken, welche die vorfabrizierten Teile des Betonskelettes sind, werden in den Knotenpunkten mit den am Platz betonierten Pfeilern zusammengegossen. Betonkreuze gewährleisten die Windsteifigkeit des Ganzen. Les parties du squelette préfabriqué en béton sont assemblées aux points d'intersection. Des croix de béton assurent le contreventement de l'ensemble.

The parts of the pre-fabricated concrete skeleton are assembled at intersections. Concrete cross pieces provide bracing against wind.

Die Deckenelemente werden am Boden zusammengestellt und mit Heißdampf innert kürzester Zeit erhärtet. Les éléments de plafonds sont assemblés au sol et durcis en très peu de temps à la vapeur à haute température. The ceiling elements are assembled on the ground and hardened in a very short time by live steam.





Bauen Wohnen

2/1957

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

Fassadendetail

Détail de façade Elevation detail

Wohn- und Geschäftsbauten am Qual Gambetta in Boulogne-sur-Mer

Immeubles locatifs et de magasins du quai Gambetta à Boulogne-sur-Mer Office and Apartment Buildings on Qual Gambetta at Boulogne-sur-Mer

Anwendungsbeispiel der Konstruktionsmethode Boussiron-Fougerolle in einem Projekt von Architekt Giselher Wirth, Zürich

Exemple d'emploi du système de cons-truction Boussiron-Fougerolle dans un projet de l'architect Giselher Wirth, Zurich

Example of the construction method Boussiron-Fougerolle used in a project by Architect Giselher Wirth, Zurich

- A Ansicht eines Fassadenelementes / Elévation d'un élément de façade / View of elevation element
 B Grundriß, geschnitten in Brüstungshöhe / Plan-coupe à hauteur d'appul / Plan at parapet level
 C Grundriß, geschnitten in Fensterhöhe
- / Plan-coupe à hauteur de fenêtre / Plan at window level D Schnitt / Coupe / Section
- Vorfabriziertes Betonskelett / Sque-
- Vorfabriziertes Betonskelett / Sque-lette préfabriqué en béton / Pre-fabri-cated concrete skeleton Vorfabriziertes Deckenelement / Elé-ment de plafond préfabriqué / Pre-fabricated ceiling element Vorfabrizierte Betonpfeiler / Pillers préfabriqués en béton / Pre-fabricated concrete pillars
- 1 Betonbank / Banc en béton / Concrete bench 2 Keramikplatten / Dalles de céramique /
- Tiling

 3 Sikamörtel / Mortier Sika / Sika mortar

 4 Zellenbetonelement / Elément de béton
- poreux / Porous concrete element 5 Luft / Air 6 Gipsplatten / Dalles de plâtre / Plaster

- slabs
 7 Tapete / Papier peint / Wallpaper
 8 Dampfbeton / Béton poreux / Porous
- o Dampineton / Deton poreux / Porous concrete
 9 Tonplatten / Dalles d'argile / Tilling
 10 Betonrippen / Nervures en béton / Concrete ribbing
 11 Mosaikparkett / Parquet mosaïque /
- Mosaic floor 12 Glattstrich / Chape lisse / Smooth layer 13 Heizbeton / Béton de chauffage / Heat-
- ing concrete 14 Isolation / Isolement / Insulation

